

Willst du dein Herz mir schenken

BWV 518

Aria di Govannini - No. 37 from Notebook of Anna Magdalena Bach

Arr. Jouni Satopää

J. S. Bach

$\text{♩} = 60$

Soprano

Willst du dein Herz mir schen - ken, so

Lute

Viola da gamba

2

S.

fang' es — heim lich an, dass

Lut.

V. d. g.

3

S.

un - ser Bei - der Den - ken Nie -

Lut.

V. d. g.

4

S. mand— er - ra - then kann. Die

Lut.

V. d. g.

5

S. Lie - be muss— bei³ Bei - den all -

Lut.

V. d. g.

6

S. zeit ver - schwie - gen sein, — drum

Lut.

V. d. g.

7

S. schliess' die gröss - ten Freu - den in

Lut.

V. d. g.

8

S. dei - nem Her - zen ein.

Lut.

V. d. g.

2. Behutsam sei und schweige
 Und traue keiner Wand,
 Lieb' innerlich und zeige
 Dich aussen unbekannt.
 Kein' Argwohn musst du geben,
 Verstellung nötig ist.
 Genug, dass du, mein Leben,
 Der Treu' versichert bist.

3. Begehre keine Blicke
 Von meiner Liebe nicht,
 Der Neid hat viele Stricke
 Auf unser Tun gericht.
 Du musst die Brust verschliessen,
 Halt deine Neigung ein.
 Die Lust, die wir geniessen,
 Muss ein Geheimnis sein.

4. Zu frei sein, sich ergehen,
 Hat oft Gefahr gebracht.
 Man muss sich wohl verstehen,
 Weil ein falsch Auge wacht.
 Du musst den Spruch bedenken,
 Den ich zuvor getan:
 Willst du dein Herz mir schenken,
 So fang es heimlich an.

Unbekannter Dichter